

Aufruf zur Einreichung

4. REBPM Workshop "Requirements Engineering & Business Process Management" (REBPM)

auf der Fachtagung „Modellierung 2018“

Motivation und Zielstellung:

Business Process Modellierung ist eine Schnittstelle zwischen Komponenten der betrieblichen Wertschöpfungskette sowie generellen betriebswirtschaftlichen Aspekten und den unterstützenden Softwaresystemen.

Die zunehmende Digitalisierung und Algorithmisierung von Geschäftsprozessen führt die häufig vorhandene klassische Prozessorganisation und das Requirements Engineering zusammen. Von beiden Seiten wird hierbei die Einbeziehung zukünftiger „User“ bzw. „Prozesskunden“ bedingt. Vor diesem Hintergrund soll die mannigfaltige Beziehung beider Domänen untereinander als auch zu aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung von Organisationen betrachtet werden. Ein besonderer Aspekt spielt dabei das Verhältnis von flexiblen Prozessen und agilen Methoden zu einer stabilen Produktionsumgebung.

Schwerpunkte der ersten REBPM-Workshops waren die Entwicklung eines initialen Verständnisses der Beziehungen zwischen RE und BPM in Bezug auf die Perspektiven ‚Rolle‘, ‚Prozess‘ und ‚Artefakt‘ (RE'14 [1]), die Dokumentation von Prozessen und Anforderungen (Modellierung 2016 [2]) sowie Agilität (BPM 2017 [3]).

Einreichungen:

Einreichungen aus Forschung und aus der Praxis sind in drei Kategorien willkommen:

- Full Paper: Artikel, die Konzepte und Methoden in Form von Forschungsartikeln beschreiben (max. 12 Seiten).
- Position Paper: Lösungsvorschläge oder Fallstudien (max. 6 Seiten).
- Problem Statements: Beschreiben ein offenes Problem, das in Zukunft diskutiert / untersucht werden sollte (max. 2 Seiten).

Wichtige Termine:

Beiträge können als PDF unter Verwendung der GI-LNI-Vorlage (als Word- und als LaTeX-Vorlage: www.gi.de/service/publikationen/lni.html; Autorenrichtlinien: www.gi.de/service/publikationen/lni/autorenrichtlinien/) per EasyChair eingereicht werden. Einreichungen sind in deutscher oder in englischer Sprache möglich.

Abstracteinreichung (keine Verpflichtung)	17.11.2017
Einreichungsfrist für Beiträge:	24.11.2017
Benachrichtigung der Autoren:	18.12.2017
Einreichung der überarbeiteten Version:	10.01.2018
Workshop-Tag:	21.02.2018

Programmkomitee:

Nico Herzberg, SAP SE, Dresden
Robert Mertens, Hochschule Weserbergland
Luise Pufahl, HPI Potsdam
Hannes Schlieter, TU Dresden
Bernhard Turban, Hochschule RheinMain

Organisatoren:

Robert Heinrich, Karlsruher Institut für Technologie
Kathrin Kirchner, HWR Berlin
Felix Reher, University of the West of Scotland
Rüdiger Weißbach, HAW Hamburg

Workshopthemen:

Mögliche – aber nicht ausschließliche – Diskussionsthemen sind:

- Best Practices im Zusammenwirken von RE und BPM
- Erfahrungsberichte sowohl aus akademischen als aus dem industriellen Umfeld zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden von RE- und BPM-Rollen, -Prozessen und -Artefakten.
- Austausch von Ideen zu einer integrierten Entwicklung von Geschäftsprozessen und Softwaresystemen
- Die Rolle von RE und BPM entlang des Lebenszyklus von Prozessen und Systemen.
- Identifizierung offener Forschungspunkte.

Für den 4. REBPM Workshop sind gleichermaßen Einreichungen aus dem akademischen Umfeld – theoretisch und/oder empirisch – als auch Praxisbeispiele willkommen. Damit zielt der Workshop sowohl auf Wissenschaftler als auch auf Praktiker ab, die sowohl aus der RE- als auch aus der BPM-Community kommen können.

Referenzen:

- [1] R. Heinrich, K. Kirchner, R. Weissbach, Eds., 2014 IEEE 1st Int. Workshop on the Interrelations between Requirements Engineering and Business Process Management (REBPM). Proceedings, IEEE.
- [2] R. Heinrich, K. Kirchner, F. Reher, R. Weissbach, Eds.: 2nd Workshop Requirements Engineering & Business Process Management (REBPM): Modellierung 2016. Workshopband, 2016.
- [3] R. Weißbach, K. Kirchner, F. Reher, R. Heinrich: Challenges in Business Processes Modeling – Is Agile BPM a Solution? 9th Int. Workshop on Business Process Management and Social Software (BPMS2 2016). Rio de Janeiro.